



Modul	Arbeitspsychologie in der Berufsbildung (PSY 2)
Semester	4. Semester (2. Semester beim Zwischeneinstieg)
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Alle zwei Jahre
Arbeitsaufwand	5 ECTS / 150 Lernstunden
Aufteilung	Obligatorischer Präsenzunterricht 28 Stunden Selbststudium / Qualifikationsverfahren 122 Stunden

Lernangebot	<p>Dieses Modul knüpft an die im Modul «Berufsbildungsrelevante Grundlagen der Psychologie» erworbenen Kompetenzen an und setzt Methoden und Theorien der wissenschaftlichen Psychologie ein, um arbeitspsychologische Themen in der Berufsbildung zu erarbeiten. Nach einer Übersicht zur Bedeutung von Arbeit aus psychologischer Sicht werden die Auswirkungen verschiedener Rahmenbedingungen im Arbeitsalltag besprochen, wie z.B. Arbeits-, Pausen- und Feriengestaltung. Stress und Burnout werden vertieft behandelt. Weitere Themen sind Personalpsychologie (v.a. Selektionsprozesse), sowie Führung von und Kommunikation mit Lernenden.</p>
Lernziele und Kompetenzen	<p>Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verfügen über vertieftes Spezialwissen aus der Arbeitspsychologie, das für die Berufsbildung relevant ist.• Sie sind in der Lage, auf den in den beiden Psychologie-Modulen erworbenen psychologischen Grundlagen neue Ideen für die Berufsbildung zu entwickeln und anzuwenden. <p>Verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden verstehen und erkennen die Rolle, die die Psychologie in der Berufsbildung und der Arbeitswelt spielt und können ihr Psychologie-Wissen darin einordnen.• Sie können ihr Wissen aus der Psychologie und ihre Problemlösungsfähigkeit auch in einem neuen oder unvertrauten Umfeld sowie in einem breiteren, interdisziplinären Kontext sinnvoll einordnen. <p>Fähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Studierenden sind in der Lage, die Quellen, die die Psychologie erschliesst, für die Bearbeitung von Berufsbildungs-Themen zu nutzen.
Bereiche Themen: Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung und Wirkung von Arbeit: Arbeitsmotivation, Arbeitszufriedenheit, Arbeitslosigkeit• Stress und Burnout



	<ul style="list-style-type: none">• Rahmenbedingungen der Arbeit: Arbeitsgestaltung, Arbeitszeitmodelle und ihre Folgen, Pausen- und Feriengestaltung• Selektion von Lernenden, Eignungs- und Kompetenzdiagnostik in der Berufsbildung• Führung von und Kommunikation mit Lernenden unter Berücksichtigung von Generationenaspekten
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit Diskussionen und Gruppenarbeiten Individuelles und begleitetes Selbststudium
Vorbereitende Module	Berufsbildungsrelevante Grundlagen der Psychologie (PSY 1)
Prüfungsverfahren	Die möglichen Formen des Leistungsnachweises sind in der EHB-Studienverordnung festgehalten. Die vorgesehene Form des Leistungsnachweises des jeweiligen Moduls wird zum Modulbeginn bekanntgegeben.
Anschlussmodule	Vertiefungs- und Spezialisierungsmodule